

Stille unsers Herzens Sehnen

1) Stille unsers Herzens Sehnen,
Herr Jesu, komm!
Führ' uns aus dem Land der Tränen,
Herr Jesu, komm!
Hier, wo Feinde uns umringen,
Satan uns legt tausend Schlingen,
Will Dein Lob nur schwach erklingen.
Herr Jesu, komm!

2) Ganz zertrennt die Heil'gen stehen,
Herr Jesu, komm!
Einheit ist nicht mehr zu sehen.
Herr Jesu, komm!
Satans List hat sie zerstöret,
Sünd' und Welt manch Herz betöret,
Ach, wie sehr wirst Du entehret!
Herr Jesu, komm!

3) Dann wird alle Schwachheit enden,
Herr Jesu, komm!
Nie ein Herz von Dir sich wenden,
Herr Jesu, komm!
Jeder wird Dich froh begrüßen,
Beten an zu Deinen Füßen
Und in ew'gem Lob zerfließen.
Herr Jesu, komm!

4) Herrlich wirst Du dann erscheinen,
Herr Jesu, komm!
In der Mitte all der Deinen.
Herr Jesu, komm!
Erd' und Himmel werden spenden
Ruhm und Preis an allen Enden.
O welch seliges Vollenden!
Herr Jesu, komm!

Text: Carl Friedrich Brockhaus

Melodie: Richard William Beaty